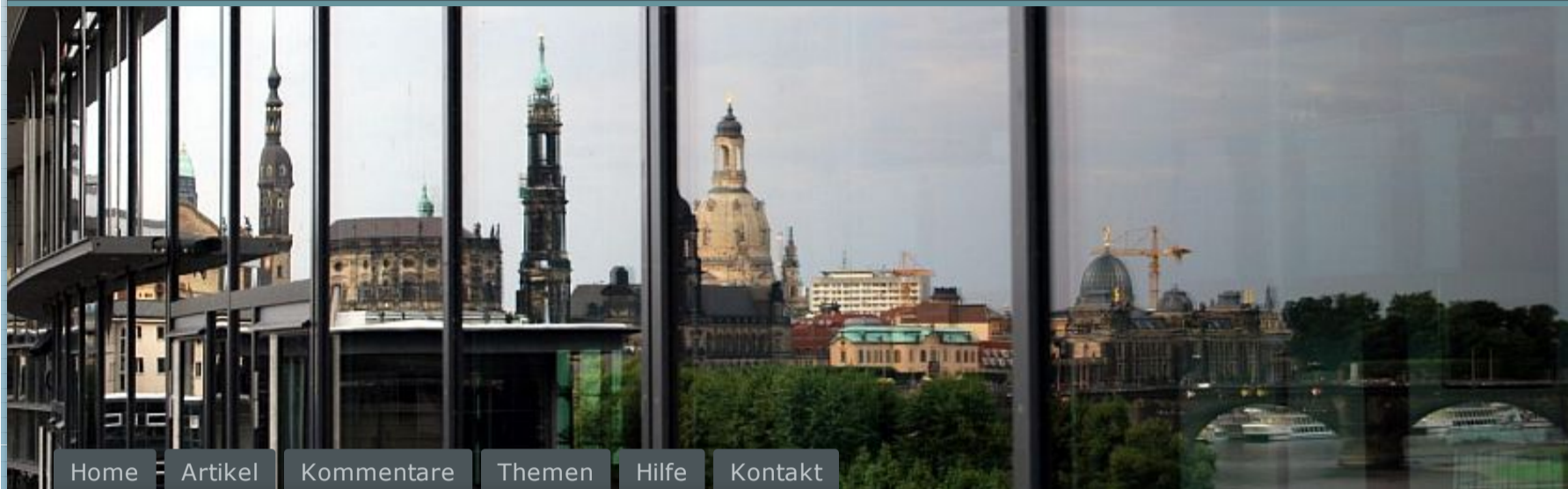


Quo vadis, Dresden?

Forum für Stadtentwicklung und Kommunalpolitik



[Home](#) [Artikel](#) [Kommentare](#) [Themen](#) [Hilfe](#) [Kontakt](#)

GESELLSCHAFT · POLITIK

ÄLTERE – ARTIKEL – NEUERE

ARCHIV

Mit grobem Knüppel

Montag, 19. September 2011

Schließlich, auch die Eskalation am 19. Februar in der Südvorstadt wurde mit fehlender Polizeipräsenz und dem Personalabbau bei Sachsens Polizei in Verbindung gebracht. Klagen und Frustration [auch bei Polizeibeamten](#). In der Ausweitung von Überwachung die einzig erfolgversprechenden Präventions- und Ermittlungsmaßnahmen zu sehen, erscheint da als logische Konsequenz. Die Rechnung, den Landeshaushalt zulasten bürgerlicher Grundrechte zu sanieren, dürfte indes nicht aufgehen, wie die letzten Monate gezeigt haben; erst recht nicht mit einer zwanghaft konfrontativen Regierungspolitik der sächsischen Union.

Fortsetzung folgt

Die inzwischen an Blockierer verschickten Geldbußen haben die Kluft zur Bürgerschaft weiter vergrößert. Nicht alle unterschrieben das verlangte Schuldeingeständnis und erzwingen damit eine juristische Bewertung des aus ihrer Sicht zivilen Ungehorsams. Das Bündnis [Dresden-nazifrei](#) berichtet von Strafanzeigen gegen die Ermittlungsbehörden.

Ein wenig ratlos angesichts des sächsischen Weges zeigt sich in einem [Zeit-Artikel](#) auch der ehemalige, eher konservative Präsident des Bundesverfassungsgerichtes, Hans-Jürgen Papier:

Nur weiß Papier wie kaum jemand sonst: Nicht der Gesetzestext allein ist immer maßgeblich. Auch der Geist eines Gesetzes ist von Bedeutung. Ein Staatsanwalt muss nicht zum letzten Mittel greifen. "Dreh- und Angelpunkt", sagt Papier, "ist die Verhältnismäßigkeit." Das gelte bei einer Funkzellenabfrage wie bei Hausdurchsuchungen. Der Einfall der sächsischen Polizei in Thüringen? "Das ist in jedem Fall ein eigenartiger Stil."

Thomas Giesen spricht von der Notwendigkeit rechtsstaatlicher Organe „in Form“ zu sein. Was, wenn diese Formen nur Pseudomorphosen sind? Schurigs Vorgänger gewann vor fast zehn Jahren einen Prozess, den Dresdens Staatsanwaltschaft gegen ihn losgetreten hatte. Damals ging es neben Geheimnisverrat auch um Ansehen und Glaubwürdigkeit Sachsens. Der Freistaat zog bis vor den [Bundesgerichtshof](#), um sich eine Abfuhr zu holen.

Monat

— ODER —

Text suchen



— ODER —

Schlagwort

— ODER —

Thema

NEUESTE ARTIKEL

[Geordnete Einzelhandelsentwicklung?](#)

[Gedenkfeier für Heidrun Laudel](#)

[Bebauungsplan zum Globus SB-Markt](#)

[Prozessbericht von der WSB-Verhandlung in Leipzig](#)

[Soll ein weiteres Zeugnis der Dresdner Architekturmoderne verschwinden?](#)

[Mündliche Verhandlung am BVerwG zur Waldschlösschenbrücke](#)

[Dresden im Wandel](#)

[Zum Tod von Wolfgang Hänsch](#)

[Machtkalkül statt Realismus?](#)

[Nachruf für Wolfgang Hänsch](#)

[Abschied und Wiederkehr](#)

[Eine alte Lüge und neue Probleme](#)

[Brücke gebaut – Rechtsstaat beschädigt](#)

Bisher hat Andreas Schurig souverän und sachlich auf [Angriffe](#) und [Widersprüchlichkeiten](#) reagiert, einen längerfristigen Einschüchterungseffekt schließt das nicht aus.

Wenn auch im Falle Schurigs medialer Druck das damalige juristische Vorgehen abgelöst hat, von einem Lernprozess rechtsstaatlicher Institutionen kann keine Rede sein. Vor zehn Jahren prägte Michael Bartsch den Begriff vom *System Biedenkopf*. Für Bartsch waren die zehn Nachwendejahre für die Heranbildung eines entwickelten Demokratiebewusstseins in Sachsen verloren. Eine weitere Dekade ist verstrichen. Besser wurde es nicht.

Lesen Sie weiter auf Seite: [1](#) [2](#) [3](#) [4](#) [5](#)

Dieser Artikel wurde zuletzt am 21.09.2011 aktualisiert.

Sie können [den Artikel als .pdf-Datei speichern ...](#)

Gern können Sie auch [diesen Artikel weiterempfehlen ...](#)

Schlagworte: [Datenschutz](#) [Demokratie](#) [Landesregierung](#)

Hochwasser-Brunch

„Dresden kann keine Brücken“

SCHLAGWORTE

13.Februar Albertbrücke Aufgelesen
BautznerStraße Bürgerbegehren
Datenschutz Demokratie
Denkmalschutz
DresdensErben Elbhang
Elbtunnel Elbwiesen
Hochwasserschutz
KieswerkSöbriegen Kulturpalast
KönigsbrückerStraße
Landesregierung Landtag
Musikmetropole NetzwerkStadtforen
Neumarkt Parkschießung
Stadtbild
Stadtentwicklung Stadtrat
Stadtverwaltung
Waldschlößchenbrücke
Welterbe

„Quo vadis, Dresden?“ arbeitet mit WordPress.

Das Design basiert auf dem Theme „Ocean Mist“ von Ed Merritt.

(cc) 2010-2016 Verein „Bürgerbegehren Tunnelalternative am Waldschlößchen e.V.“ · [Kontakt](#)